



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2006/0308

Veranlasser / Verursacher

Datum: 16.10.2006

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2006 zur Sicherung der sozialen Infrastruktur im Landkreis Kassel

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	01.11.2006	3	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2006	18	öffentlich
Kreistag	10.11.2006	28	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bis zum 30. Juni 2007 zu berichten,

- wie sich die von der Hessischen CDU-Landesregierung vorgenommenen Mittelkürzungen im sozialen Bereich (sog. Operation sichere Zukunft) und der Abbau des kommunalen Finanzausgleichs auf die soziale Infrastruktur im Landkreis Kassel auswirken und
- welche Schwerpunkte und Prioritäten gesetzt werden müssen, um diese soziale Infrastruktur mit begrenzten kommunalen Mitteln zu stabilisieren und weiterzuentwickeln.

Begründung:

Die Mittelkürzungen der CDU-Landesregierung im sozialen Bereich sind eine schwere Dauerbelastung für die kommunalen Haushalte, die in der nordhessischen Region durch den systematischen Abbau des kommunalen Finanzausgleichs noch verschärft wird. Im Zuge der Kommunalisierung sozialer Hilfen ist zudem offensichtlich geworden, dass der Landkreis Kassel von der Landesregierung weniger unterstützt wird als andere Landkreise.

Diese Defizite müssen im Rahmen einer verbindlichen Sozialplanung mit den verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen konzeptionell aufgearbeitet werden.

Ulrike Gottschalck

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2006
Ergänzungsantrag der CDU vom 10.11.2006